

ZUKUNFT INKLUSION AVENIR INCLUSIF FUTURO INCLUSIVO FUTUR INCLUSIUN

Nationale Aktionstage Behindertenrechte 2024 vom 15. Mai bis 15. Juni auch in Appenzell

Menschen mit Behinderung sind täglich mit Hindernissen konfrontiert. Während eines Monats finden in der ganzen Schweiz Aktionen statt. Diese leisten einen Beitrag zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention.

In der Ostschweiz haben sich die Kantone St. Gallen und beide Appenzell für eine koordinierte Durchführung der Aktionstage unter dem Dach der Behindertenkonferenz St. Gallen-Appenzell entschieden.

Was bedeutet das nun für unseren Kanton und die Stätäg? Für uns, als einzige «zuständige» Einrichtung im Kanton, war unbestritten, dass wir die Anliegen unserer betreuten Mitarbeitenden und Bewohner/innen in die Aktionstage einbringen und unseren Beitrag leisten wollen. Um die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren und ein klares Zeichen für die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu setzen, werden wir folgende Aktionen in Appenzell durchführen:

Samstag, 18. und 25. Mai: Teilnahme am «Wochenmarkt Ferdinand» mit einem Stand, der von Betreuer/innen und betreuten Mitarbeitenden gemeinsam betrieben wird. Wir verkaufen Eigenprodukte und informieren zum Thema «Unterstützte Kommunikation».

16. und 23. Mai: Zwei Aktionen mit dem Gymnasium Appenzell; eine Gruppe Klientinnen und Klienten nimmt mit einer Gymi-Klasse am Biologieunterricht im Labor teil.

Die Schulklasse kommt später in die Stätäg. Gemeinsam werden Sträucher und Stauden gepflanzt für den Garten des Neubaus. Die Aktionen werden begleitet vom Jugend-Radio «PowerUp» des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen. Wir sind gespannt auf die Interviews und den Podcast.

Am 28. Mai wird eine Gruppe unserer Klientinnen und Klienten einen vollen Tag im Betrieb und Restaurant der Bergbahn Hoher Kasten verbringen und mit dem dortigen Personal aktiv zusammenwirken.

Und schliesslich dürfen wir Gastrecht geniessen im Restaurant des Hotels Löwen und betreiben dort in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni die Popup-Beiz «Kafi Stätäg». Wir haben jeden Donnerstag und Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; das Angebot ist klein, aber fein.

Besuchen Sie uns am «Wochenmarkt Ferdinand» oder im «Kafi Stätäg» und unterstützen Sie unsere Aktionen; damit setzen Sie ein Zeichen für Mitbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben ausserhalb der Institutionen.

Wir danken unseren Partnern, Wochenmarkt Ferdinand, Gymnasium Appenzell, Bergbahn und Drehrestaurant Hoher Kasten sowie Hotel Löwen, herzlich für die Offenheit und sympathische Zusammenarbeit.

Heinz Brander, Geschäftsführer

Chruut und Rüebli

Jonas Schoch, Sozialpädagoge in Ausbildung

Im Rahmen meiner Ausbildung durfte ich in der Stääg ein Projekt gestalten, wo die Bewohner/innen für die Entwicklung der Idee von Anfang bis Schluss mitverantwortlich sein würden. So gründeten wir ein gemeinsames Projektteam. Es entstand die Idee, temporär einen Garten zu bepflanzen und darin Salate und Gemüse für den Eigenverbrauch zu ziehen.



Im Verlauf des Projektes stand die Partizipation im Zentrum. Dazu holte ich die Meinung der Bewohner/innen regelmässig ein. Sie konnten ihre Anliegen und Wünsche einbringen und erhielten die Möglichkeit, ihr Recht auf Mitbestimmung selbstverantwortlich wahrzunehmen.



Walter ist ein Bewohner der Seniorengruppe und hatte sein Leben lang auf Baustellen gearbeitet. Er war voller Tatendrang und schraubte die Bretter für den Garten fast im Alleingang zusammen. Dabei erzählte er uns, wie streng er es früher auf den Baustellen hatte. Die ersten Wochen nach der gelungenen Pflanzaktion waren heiss und trocken.

Der Garten wurde jeden Morgen gegossen. Es war für alle beeindruckend, wie schnell sich aus den erst gerade noch so kleinen Samen und Setzlingen grosse grüne Pflanzen bildeten.



Die Blätter der Radieschen waren so sehr gewachsen, dass wir die Knollen darunter suchen mussten. Die zweite Ernte fiel etwas ergiebiger aus, für das geplante Erntedankfest reichte es aber nicht ganz. Trotzdem gab es, verteilt auf alle Wohngruppen, eine saisonale Ergänzung diverser Salate und einiger Knollengemüse für das Wochenende. Wir hatten rausgefunden, dass es möglich war, aus dem Kraut der Radieschen ein Pesto zu machen und gleichzeitig die kleinen Knollen süss-sauer in einem Essig Sud einzumachen. So konnten wir gemeinsam eine beträchtliche Menge an Gläsern abfüllen. Wir waren positiv überrascht und stolz über das Resultat und so entstand gleich die nächste Idee, die Gläser als Weihnachtsgeschenke zu verpacken und zu verschenken.



Bisherige Spenden und Sponsoringbeiträge Erweiterungsbau

Exklusivsponsoren ab CHF 30'000

AGG

Appenzellische Gemeinnützige
Gesellschaft (AGG), Appenzell



Appenzeller Kantonalbank

Hauptsponsor ab CHF 15'000

die Mobiliar
Generalagentur Appenzell

Sponsoren ab CHF 5'000



foeschтели.ch
Inauen spez. Bodenbeläge GmbH



steiner
Storen • Tore • Türen • Fenster



Hamix

Z ZIELBAU

HAUTLE



Brülisauer
Gips

rsp bauleitung
zum glück

appenzeller**bau** ag

koller.team
werbung · internet · strategie

IVO FÄSSLER AG
haustechnik
SPENGLEREI 8060 APPENZELL
TEL. 071/787 1151



appenzeller
Versicherungen



altrimo
persönlich engagiert.



Pius Schäfler
seit 1965



the investor
DER SCHWEIZER BÖRSENATBEGER
SEIT 1985

HERZLICHEN DANK

Weitere Informationen sowie den aktuellen
Spendenstand finden Sie auf
www.steig-neubau.ch

Ab CHF 200.00

Enzler Heidi, St. Gallen
Eugster Hans, Waldstatt
Föhngugge Brülisau
Frick Rico und Liane, Abtwil
Gysel Emil, Appenzell
Hollenstein Heinz, Zuckenriet
Koller-Brander Arnold, Appenzell
Neff Philipp, Appenzell
Sieber Alex, Würenlos
Steuble Josef und Lydia, Bühler
Streule Albert, Brülisau
Sutter Lydia, Appenzell
Wäger Hayoz Beatrice, Meilen

Ab CHF 1'000.00

Alpstein Kälte AG, Appenzell Steinegg
Ball Beverage Packaging Widnau GmbH, Widnau
Bischofberger AG, Appenzell
Camion Transport AG Wil CT, Wil
Columbus Treppen AG, Oberbüren
Dähler Roland, Appenzell
Dähler Urs, Appenzell
Elektroplanung Huber AG, Herisau
Emil Neff AG, Appenzell
Favale-Gort Giuseppe, Appenzell
Fässler Gerüstbau AG, Appenzell
Federer Maria, Appenzell
Food-Ing.ch GmbH, Wangen
Franz Manser AG, Appenzell
Fritsche Johann, Münchwilen
Garzon Mirjam Ursula, Gonten
Grünewald Helena, Appenzell
Hirn Appenzell AG, Appenzell Meistersrüte
Holzbau P. Manser AG, Appenzell
Hug-Mock Hermine, Oberbüren
IFB Finanzberatungs AG, Appenzell

Inauen Emilie, Bühler
inpla ag, Flawil
Klebe-Technik AG, Herisau
Knechtle Eisenwaren AG, Appenzell
Knechtle Hans, Appenzell
Koch Kälte AG, Appenzell
Kolb-Lutz Georges, Appenzell
Korporation Stiftung Ried, Appenzell
Kühnis Optik Appenzell AG, Appenzell
Lorenz Switzerland AG, Appenzell
Manser Ruth, Appenzell
Manser-Erber Emil, Appenzell
Metzgerei Fässler AG, Appenzell
mfw architekten ag, Appenzell
ruma Weine & Spirituosen GmbH, Appenzell
Rusch Bau AG, Appenzell Steinegg
Rusch-Rusch Elisabeth und Roman, Appenzell
Rusch-Mock Franz und Emilie, Appenzell
Rütihof Ei AG, Haslen
Sepp Fässler AG, Appenzell
Schär Vreni und Hans, Stein AR
Schwizer Margrit, Appenzell
Signer Albert, Urnäsch
Signer-Oehri Jakob, Appenzell Meistersrüte
SMW Schrauben und Metallwarenhandel AG,
Züberwangen
Stagelight AG Showtechnik, Herisau
Steiner Storen Tore Türen Fenster AG, Gossau
Ulmann-Manser Karin und Ruedi, Gonten
Willi Reinigungen GmbH, Appenzell Schlatt
Wyser-Ulmann Paul, Appenzell
xerxes ag, Appenzell
Zeller Haushaltgeräte AG, Appenzell
Zellreva AG, Appenzell
Züger AG, Appenzell

Spendenstand

CHF 477'000



CHF 1'500'000

Verpackung Landsgemeinde Unterlagen Praktische Anwendung der Arbeitsagogik

Mike Heeb & Pam Wetter, Auszubildende Arbeitsagogik

In Vorbereitung auf die jährliche Landsgemeinde ist eine gute Organisation unerlässlich. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die Arbeit hinter den Kulissen, die oft unbemerkt bleibt. Hier kommt die langjährige Partnerschaft zwischen der Ratskanzlei und uns, der Stääg, ins Spiel.

Jedes Jahr packen wir über 11'000 Briefe für die Landsgemeinde ein. Diese enthalten Stimmunterlagen und Informationen zu den jeweiligen Themen.



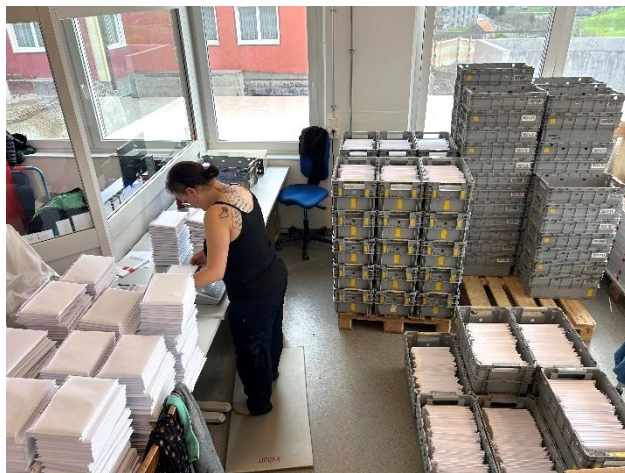
Jede/r Mitarbeitende hat ein Muster vor sich liegen, das genau zeigt, wie die Verpackung der Briefe für die Landsgemeinde ablaufen soll. Diese Anleitung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Schritte korrekt durchgeführt werden und die Qualität der Verpackung gewährleistet ist.

Die Nutzung klarer Muster ist ein Beispiel dafür, wie durch einfache Massnahmen die Effizienz und Qualität von Arbeitsprozessen auf einem hohen Niveau gehalten werden können. Je nach Person werden individuelle Herangehensweisen angewendet.

Dennoch bleibt die gängigste Methode die Stufenmethode. Sie basiert darauf, dass der Arbeitsagoge die Arbeit vormacht und der/die Mitarbeitende sie nachmacht. Da sie wenig Spielraum für Abweichungen bietet, passt sie sich optimal an die Vorschriften des Produktes an. Um sicherzustellen, dass kein Durcheinander entsteht, werden die Arbeitsschritte systematisch durchgeführt. Dabei werden Stapel mit den Unterlagen in der richtigen Reihenfolge angeordnet. Anschliessend werden die Arbeitsschritte kombiniert und von der Fachperson verständlich demonstriert. Dabei ist es wichtig, sich Zeit zu lassen und auf Fragen der betreuten Mitarbeitenden zu achten.



Sobald die Anweisungen verstanden sind, können die Mitarbeitenden unter Aufsicht selbstständig arbeiten, wobei bei Bedarf interveniert wird. Wenn die Stapel konsequent und korrekt zur Verfügung stehen, kann bereits frühzeitig auf Selbstständigkeit hingearbeitet werden.



Die Sorgfalt und Genauigkeit, die bei der Verpackung der Stimmberechtigungsunterlagen erforderlich sind, spiegeln sich auch in der Endkontrolle wider. Jeder einzelne Brief wird sorgfältig von Hand überprüft und gezählt, um sicherzustellen, dass nichts dem Zufall überlassen wird.

Besuch Föhngugge



Auch dieses Jahr besuchte uns die Föhngugge Brülisau am Fasnachtsmontag. Für alle von der Stääg die Gelegenheit, närrisch schräge Töne zu geniessen. So konnte die Fasnacht mit bunten Kostümen, beim Tanzen und mit einem feinem Zvieri gefeiert werden. Herzlichen Dank!

Frühlingsmarkt Appenzell



Dieses Jahr ist der Frühlingsmarkt wortwörtlich ins Wasser gefallen. Viele Aussteller sind nicht erschienen oder packten frühzeitig zusammen. Zu schaffen machte nicht nur der Regen, sondern auch die starken Böen. Matthias Ullmann, seines Zeichens Standmitbetreuer sorgte mit sonnigem Gemüt für gute Stimmung. Trotz reduziertem Auftritt verzeichneten wir einen erfolgreichen Markttag.

In liebevoller Erinnerung

Wir nahmen Abschied von Maria. Wir vermissen sie als Kollegin und Mitbewohnerin.

Maria arbeitete 32 Jahre in der Stääg und wohnte seit 2020 bei uns.



Maria Steuble

25. Juni 1973 – 20. Januar 2024

Agenda

Nationale Aktionstage Behindertenrechte, 15. Mai bis 15. Juni 2024

Popup Kafi Stääg im Hotel Löwen vom 15. Mai bis 15. Juni immer Donnerstag und Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr

«Ferdinand» der Wochenmarkt, beim Landsgemeindeplatz Appenzell, 18. und 25. Mai 2024, 08.00 – 12.00 Uhr

Generalversammlung Verein «Steig Wohnen und Arbeiten», Donnerstag, 20. Juni 2024

Tag der offenen Tür, Einweihung Neubau, Samstag, 24. August 2024, 10.00 – 16.00 Uhr

d'stääg nochrichte per E-Mail?

Unsere Hauszeitung können wir Ihnen gerne digital zustellen. Schreiben Sie uns auf info@steig.ch.



www.facebook.com/steigwohnenundarbeiten



www.instagram.com/steig_wohnenundarbeiten

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Spendenkonto

IBAN CH11 0076 3605 5002 8470 5